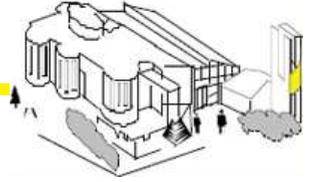


07 / 2024 bis 11 / 2024

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel



GEMEINDEFEST AM SONNTAG, 14. JULI 2024



Beginn um 11 Uhr
mit einem
Gottesdienst



Auftritte unserer
Musikmachergruppe und Chor
Aufführung Minimusical

“Ich sehe was, was Du nicht siehst”.



Wir feiern ein buntes Fest rund um
die Kreuzkirche mit leckerer
Verpflegung, Kinderspielen,
Hüpfburg, Flohmarkt und
ganz viel Miteinander.



Reisen

Gemeindeausflug 2024, Besuch aus
Tansania

Kirchenmusik

Neues vom Chor, Musik-Projekt,
Autoren-Portrait

Kinder- und Jugendkirche

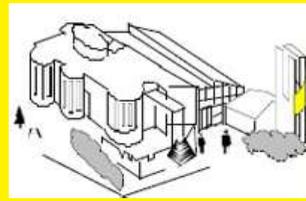
Jugendarbeit, Konfirmationen

Wat noch?

Gemeindefest, KiTa, Verteilung

blickpunkte

**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel**



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Augenblick mal!	3 - 4	Tansania-Partnerschaft	26 - 29
Aus dem Kirchengemeinderat	5 - 6	Kirchenchor & Musik-Projekt	30 - 31
Gemeindeausflug an die Schlei	7 - 9	Kirchenmusik Autorenportrait	32 - 33
KiJuKi - K3	10 - 11	Gesangbuch (neu) entdecken	34
Jugendarbeit 2024	12 - 15	Glaubenskurs Anknüpfen	35
Beitrag aus Trinitatis	16	Gottesdienste & mehr	36 - 37
Schulprojekt	17	Wussten Sie schon ...?	38
Konfirmationen	18 - 19	Anlaufstelle Nachbarschaft	39
Ausblick Gemeindefest	20 - 21	Schlusspunkt	40 - 41
Gruppen und Zeiten	22 - 23	Amtshandlungen	42
KiTa Kirchenzwerge	24 - 25	Kontakt	43

Impressum

Herausgeberin der „blickpunkte“:

Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel

Redaktion:

Birgit Romberg, Matthias Metzdorff, Pastorin Susanne Lau, Ruth Bestmann,
Pastor Dr. Wolfgang Lau

V.i.S.d.P

Pastor Dr. Wolfgang Lau, Barkauer Str. 11, 24145 Kiel

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare

Fotos: © Privat (wenn nicht anders angegeben)

Nachdruck und Weiterverwendung:

nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2024

Fürchtet euch nicht, ...

... stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird! Dieser Bibelspruch war das Bibelwort für den Monat Juni und hat uns letzten Monat begleitet.

„Die haben gut reden“ – werden Sie beim ersten Lesen denken bzw. gedacht haben. Sich nicht fürchten? Angesichts der Kriege, insbesondere in der Ukraine, angesichts der Unwetter im Zusammenhang mit dem Klimawandel und angesichts eigener Sorgen und Nöte?

Werden Ängste da überhaupt noch ernst genommen?

Der Aufruf „Fürchtet euch nicht!“ zieht sich in der Bibel wie ein roter Faden durch das Alte und das Neue Testament. Hier steht er im Zusammenhang des Auszugs der Israeliten aus Ägypten. Die Israeliten stehen vor dem Meer, kommen nicht weiter, und hinter ihnen sehen sie bereits die Ägypter heranstürmen, die sie vernichten wollen. – Eine wahrhaft aussichtslose Situation!



Pastor Dr. Wolfgang Lau

Und dann – sich nicht fürchten, wie soll das gehen?

Wir werden aufgefordert, stehen zu bleiben. Innezuhalten. Die Hektik des Alltags



inneneinrichtungen & wohnmöbel
fenster & türen für innen und aussen
holzterrassen · individuelle Garten-Pavillons u.v.m.

IDEEN
IN HOLZ

arendt

Tischlerei · GmbH & Co. KG

kieler weg 153 · 24145 kiel · fon 0431 · 71 33 30 · www.arendt-tischlerei.de

Augenblick mal!

zu unterbrechen. Aufhören, selbst alles regeln zu wollen.

Manchmal gibt es Situationen, in denen ich gar nichts mehr selber machen kann.

– Das Leben in Gottes Hand legen.

Darauf vertrauen, dass Gott auch etwas machen kann. – Oft viel mehr, als wir uns das vorstellen können.

Gott wirkt durch Mitmenschen, durch besondere Nachrichten, durch Situationen, durch etwas, was sich ereignet, ohne dass ich etwas dazu getan habe. Oder er wirkt durch mich selbst.

In sich hineinhorchen. Einmal Ruhe finden, ohne Störung durch andere. Nur für

sich sein. Das eigene Leben reflektieren. Was ist schön, was gibt mir Kraft? – Da wird Gott zu finden sein.

Das Wort „Heil“ heißt im Urtext „Jeschua“ und wird in der christlichen Literatur auf Jesus gedeutet. In Jesus wird konkret, was wir von Gott erhoffen dürfen. Von Jesus Heil erwarten, weil er uns die heilmachenden Kräfte Gottes gezeigt hat. Auf ihn und auf seine heilenden Kräfte vertrauen.

Furcht verlieren – Zutrauen gewinnen. Gott hilft.

Pastor Dr. Lau



Patrick
Langmaack

Malermeister

*...mal was
Anderes...*

Tel. 0431 - 71 94 65 55

Mobil 0176 - 8 007 86 81

E-Mail service@malermeister-langmaack.de

www.malermeister-langmaack.de

Sämtliche Lackier- und Tapezierarbeiten · Seniorenservice
Bearbeitung von Holzflächen innen und außen
Renovierung nach Wasserschäden Teppichverlegung uvm.

Aus dem Kirchengemeinderat

Aufgrund der in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Vorfälle von sexuellem Missbrauch in der evangelischen und katholischen Kirche sind nun alle in unserer Gemeinde tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen aufgefordert, eine Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt zu absolvieren.

Dabei geht es darum, Risikofaktoren rechtzeitig zu erkennen und von vornherein Situationen zu verhindern, in denen es zu derartigen Übergriffen kommen kann.

Wir nehmen das sehr ernst, zumal in unserer Kirchengemeinde die Kinder- und Jugendarbeit ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist.

Unsere **Jugendpädagogin** Merle Petersen-Liess ist zu unserer Präventionsbeauftragten gewählt worden und wird sich mit einem kleinen Team um ein Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt in unse-

rer Gemeinde kümmern.

Solche **Präventionskonzepte** werden zurzeit in allen evangelischen Gemeinden erarbeitet.

Des Weiteren haben wir einen **Gebäudestrukturplan** beschlossen, in dem kurzfristige und längerfristige Maßnahmen zur **Energieeinsparung** und damit zur Verminderung des CO² - Ausstoßes enthalten sind. Diese müssen nun in den nächsten Jahren nach und nach umgesetzt werden.

Der **Gemeindebrief** wird nach unserem Beschluss nun nicht mehr an alle Haushalte verteilt, da dies kostenintensiv ist und nicht davon auszugehen ist, dass die aus der Kirche Ausgetretenen ein Interesse an unserer Arbeit haben. Von über 10.000 Einwohnern in unserem Gemeindegebiet sind gerade noch etwas über 2.000 Kirchenmitglieder.

Gegründet
1949

Hauser

Bestattungen e.K.

Ihr Bestattungsinstitut
in Kiel & Umgebung.

Wir sind jederzeit für
Sie erreichbar unter:

0431 / 611 30

Sophienblatt 73, 24114 Kiel · info@hauser-bestattungen-kiel.de

Aus dem Kirchengemeinderat

Wir haben uns also entschlossen, die Gemeindebriefe an **bestimmten Ablageorten** zu hinterlegen, wo sie jederzeit verfügbar sind.

Meine Frau musste unseren Sohn sechs Wochen lang zu einer Therapie in Essen begleiten. In dieser Zeit habe ich allein die **Amtsgeschäfte** geführt. Dies war auch deshalb ganz gut regelbar, weil drei dieser sechs Wochen sowieso Ferienzeit waren.

Ansonsten macht uns allen in der Gemeinde die Arbeit viel Spaß!

Wir freuen uns besonders über die **lebendige Kinder- und Jugendarbeit** in unserer Gemeinde, die nicht zuletzt durch das Engagement von Merle Petersen –

Lies immer umfangreicher wird.

Auf Wunsch der Jugend sind wir dabei, unsere **zweite Küche zu erweitern** und so groß zu gestalten, dass Jugendliche dort besser zusammen kochen können.

Auch in der **Kirchenmusik** gibt es durch Sebastian Sell viele neue Impulse. Susanne Benkwitz hat sich jetzt voll und ganz in die Bürotätigkeiten eingearbeitet, und wir Pastoren sind mit Freude bei der Arbeit.

Alle ehrenamtlich in unserer Gemeinde Tätigen sind mit Herzblut dabei – ein herzliches Dankeschön für die gespendete Zeit und Kraft!

Pastor Dr. Lau

Lohnsteuerhilfverein HOLSATIA e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei Einkünften aus ausschließlich nichtselbständiger Arbeit
(Arbeitnehmer – Beamte – Rentner – Unterhaltsempfänger)

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen, um vor Ort
Ihre Unterlagen zu sichten und evtl. Fragen zu beantworten.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Barkauer Straße 74 – 24 145 Kiel-Poppenbrügge

Tel.: (0431) 71 35 94 + (0431) 71 65 959

Mitglied im BDL – Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. Berlin

Gemeindeausflug nach Schleswig

Zusammen mit der Trinitatisgemeinde ging es wieder auf Tour: Nach Schleswig! Allen Beteiligten war noch der letzte Ausflug dorthin in Erinnerung: Sturm und Regen, der Dom wegen Sanierung geschlossen, die Schlei-Fahrt fiel wegen hohen Wellengangs aus!

Dabei durfte es ja wohl nicht bleiben! Ein erneuter Versuch: Ein großer Erfolg! Bei schönstem Sonnenwetter ging es mit Gesang und freundlichem Busfahrer auf Tour.



Raus aus dem Bus, rein ins Vergnügen!

Der Dom konnte besichtigt werden. Dass der **Bordesholmer Altar** dort tatsächlich aus – hartem – Eichenholz geschnitzt worden ist, hat viele überrascht. 400 einzelne Figuren sind darauf zu sehen, alle mit vielen Details liebevoll gestaltet – das kann man nur mit einem guten Fotoapparat mit entsprechender Vergrößerung erkennen.

Foto rechts: Fischerdörfchen Holm, zentrale Lage



Der Dom ist keine Baustelle mehr

Um 11.00 Uhr gab es dort dann eine Konfirmation für Gehörlose, aber da waren wir schon wieder draußen und schlenderten gemütlich durch das schöne, alte Fischerdorf Holm.



Gemeindeausflug 2024

Welch Blumenpracht überall, welch Düfte – und die Rosen!

Schöne alte Fischerhäuser, auch hier mit vielen liebevoll gestalteten Details ausgestattet.

Anschließend hatten wir uns eine Pause verdient, das Mittagessen kam zügig auf den Tisch, war köstlich und reichlich.



Kurzes Warten auf das Mittagessen

So gestärkt ging es **zur Bootsfahrt auf die Schlei**: Diesmal bei ruhiger See, mit herrlichen Sommerfarben und warmen, angenehmen Fahrtwind. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich bestens unterhalten oder einmal eine Pause auf Deck machen.

Die dreistündige Schlei-Fahrt hatte Ulsnis zum Ziel, dann ging es wieder zurück. Wunderschöne Ufer, einige eindrucksvolle Villen mit schönen Gärten, Natur pur! Bilder, die uns in Erinnerung bleiben werden.



Begehrte waren auch schattige Plätze unter Deck



Warten auf Kaffee

Auf der Rückfahrt wurde wieder gesungen, die Stimmung war und blieb prächtig.

Dank der Organisation von **Telse Leps** hatte nicht nur alles geklappt, der Ausflug blieb auch preiswert! So war jeder (Männer waren auch mit!) und jede mit 50 Euro dabei, den Rest von 22 Euro hat

Schleswig 2.0



Moderne Reisebusse sind längst Standard

die Kirchengemeinde übernommen.

Wir freuen uns, dass wir diesen Ausflug wieder mit der Trinitatisgemeinde und ihrer Diakonin **Birgit Schmidt** unterneh-

men durften!

Im nächsten Jahr wollen wir den Ausflug wieder **unter der Woche** anbieten, damit es nicht so viele Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen am Wochenende gibt.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Sekretärin Susanne Benkwitz, die die Anmeldungen, Rechnungen etc. erledigte und uns mit einer Flasche Wasser (mit Bibelspruch!) vor dem Austrocknen der Kehlen und der Seelen bewahrt hat!

Pastor Dr. Lau

DÄCHER SEIT 1931

Howe GmbH

Dachdeckerei Howe Kiel

Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Dachdeckermeister Hans-Jürgen Howe

Alte Lübecker Chaussee 20 · 24113 Kiel · Tel. 0431 - 68 82 62

www.dachwerker.de

K3 – Da kannst du was (mit Gott!) erleben!

Gott, das ist für viele ein völlig fremdes Wort. Höchstens im entsetzten Ausruf „Oh Gott!!!“ kommt es im Alltag vor.

Über Gott wird nicht gesprochen, Gottes Wirken und Wesen nicht thematisiert, nicht ergründet. Die Welt scheint Gott vergessen zu wollen. Jedenfalls so im Großen und Ganzen unserer Gesellschaft. Die Muslime machen das anders. Und viele Christen in anderen Ländern

Mit dabei
bei K3!

machen das auch anders. Aber bei uns wird man oft merkwürdig belächelt oder – gar nicht so selten – angefeindet, wenn man sich als jemand zu erkennen gibt, die oder der die Kirche dann und wann auch von innen sieht.

Dabei durchzieht Gott mit seinem oder ihrem Wirken doch unser ganzes Leben, ist überall dabei und sich für nichts zu schade! **Aber – wer merkt das denn?**

Und dabei würde es einem so viel Kraft geben, wenn man sich dessen bewusst würde. Es würde einem den Boden geben, der einem nicht unter den Füßen weggezogen werden kann, wenn das Leben zuschlägt.

Wenn es eben nicht ewig heiter und sorglos dahinplätschert oder sich eben nicht in den alltäglichen Abläufen erschöpft, die jede Woche wiederkehren. Wenn mit einem Male alles anders ist, weil einem Dinge widerfahren, die man nicht selber in der Hand hat und auf die man bestenfalls noch reagieren kann – doch wie??? Dann in allem das Gefühl zu haben: ich bin getragen, gehalten, mitten in diesem Sturm (und ich weiß, wovon ich schreibe!) habe ich Zugang zu etwas Größerm, einer Macht, deren Geheimnis in



der Machtlosigkeit entdeckt werden will, Zugang zu einer Kraft, die sich mir und meinem Leiden nicht entzieht, ja – mich liebt und mich dies auch spüren lassen will. Dies zu fühlen ist ein unglaublicher Schatz, der für das Leben eigentlich unerlässlich ist – je älter wir sind, umso mehr sollten wir darum wissen, wenn wir ehrlich mit uns sind.

Wenn wir es aber nun einmal nicht glau-

K3 – An alle Eltern: Bitte lesen!

ben können?

Das ist wie mit dem Schwimmen: wir können nicht ins Wasser, wenn wir es nicht können. Oder? Wer hat Schwimmen schon auf dem Trockenen gelernt? Also doch ins Wasser, auch wenn man noch nicht schwimmen kann. Anders lernt man es nicht. Da geht einer mit, behutsam hält dieser uns, bewehrt uns mit Schwimmflügeln oder einem Schwimmring, einem Korkgürtel – was auch immer, damit wir Auftrieb haben. Und wir trauen uns, weil da einer oder eine bei uns ist, die oder der uns **Sicherheit** gibt, uns die Bewegungen vormacht. So machen wir gute Erfahrungen mit dem Meier Wasser und fühlen uns mit der Zeit wie ein Fisch im Wasser.

Und genau das wollen wir bei K3 mit Ihren Kindern machen! Wir wollen ihnen vormachen, wie **Gottvertrauen** gelebt werden kann. Wir wollen sie aufmerksam machen auf Gottes Spuren in ihrem Leben. Wo Gottes Liebe sie trägt, wo Gottes Segen sie umgibt, wo Gottes Kraft ihnen geschenkt wird. Wir geben ihnen keine Schwimmflügel, aber wir singen mit ihnen Lieder, wir finden mit ihnen Bilder für Gottes Dasein – wie die Kerze oder Brot und Trauben. Wir führen sie behutsam ein in die Möglichkeiten, Gott in ihrem Leben zu erfahren, zu spüren und hoffen, dass sie sich trauen, dass sie sich Gott anvertrauen und dieses Gefühl bewahren und immer stärker werden lassen, damit ihr Lebensbaum im Sturm

des Lebens sicher steht.

Das hat absolut nichts mit Gehirnwäsche oder Einseitigkeit zu tun. Und auch nichts mit „Unterricht“ oder „Arbeit“. Es ist ein **Angebot**, das wir Ihnen und Ihren Kindern nur machen können. Ja, auch Ihnen selbst machen wir dieses Angebot! Denn zu den Gottesdiensten sollen Sie – auch im Interesse Ihrer Kinder – sie gerne begleiten. Und dann können Sie von den Kindern lernen, denn schon Jesus Christus sagte: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so könnt ihr nicht in Gottes neue Welt hineinkommen!

Wir Erwachsenen können von den Kindern lernen, was es heißt, sich Gott hinzuhalten, sich Gott anzuvertrauen. Für niemanden ist es zu spät, das zu versuchen. Auch als „alter Mensch“ kann man noch schwimmen lernen. Bei K3 geht es darum, mit Gott etwas zu erleben, ein Licht im Herzen anzuzünden, das uns niemand auslöschen kann.

Melden Sie Ihr Kind an zu K3! Alle Kinder im **dritten oder vierten Schuljahr** sind uns herzlich willkommen!

Anmeldungen im Kirchenbüro, gerne bis zum Ende der Sommerferien – wegen der besseren Planbarkeit – aber in Ausnahmefällen auch noch bis zum Starttag am **14. September** möglich.

Mit den besten Absichten,

Pastorin Susanne Lau

Aus der Jugendarbeit 2024

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gemeinde! In dieser Ausgabe berichte ich schwerpunktmäßig über ein Projekt, welches wir ganz neu entwickelt haben: Die Jugendandacht „Iglesia de Noche“ – sinngemäß „Kirche der Nacht“.

Wie so vieles in den letzten Jahren entstand die Idee während eines kreativen **Arbeitsessens im Sommer 2023**. Ich hatte mich mit dem **Jugendvorstand** Tom und Lina sowie Timm für ein **Projektplanungstreffen** verabredet. Die Impulse für die Projekte, die in der Jugendarbeit stattfinden, kommen ja immer von den Jugendlichen selbst. Zumindest ist das mein Ziel. Manchmal mit einem Gedankenausschweifer meinerseits (aber das kennt ihr jetzt ja schon). Unterm Strich ist es ein Geben und Nehmen, würde ich sagen 😊. Während des erwähnten Essens kamen wir auch darauf, wo wir nochmal **Fördergelder** beantragen wollten. Wir waren durch den Innovationspreis 2023 der Jugendvertretungen Altholsteins für unseren Jugendball noch hoch motiviert, direkt neue Projekte einzureichen. Bei der kirchennahen **Stiftung Gertrud** haben wir schließlich Ende 2023 Fördergelder für eine Jugendandacht bewilligt bekommen, von der wir uns unter anderem **4 LED-Lichter, Kerzenleuchter und Verpflegung für Arbeitsessen** kaufen konnten.

Die erste „**Iglesia de Noche**“ zum selbst gewählten Thema **Freiheit** fand dann

auch sofort am 1. Februar 2024 statt. Ganz nach dem Prinzip „von Jugendlichen nur für Jugendliche“. **Unterschiedliche Gruppen** aus unserer Jugendarbeit und auch Kinder und Konfis waren eingebunden. Teilweise haben sich Ehemalige, wie Tobi und Flemming, die eigentlich gar nicht mehr regelmäßig zur Jugendgruppe kommen, beeindruckend und relativ spontan eingebracht. Die von Pastorin Susanne Lau ausgebildeten **Mini-Teamer*innen** wurden auch gefragt, ob sie helfen können, junge Musiker*innen aus dem Musikmacher-Projekt wie Luise, Finn, Victoria und Jasmin haben mit den (fast) erwachsenen Jugendlichen Magnus, Timm, Tobi und einigen aus der Jugendgruppe zusammen musiziert, Leni und Victoria haben Gebete geschrieben, Hanne, Svea und Victoria haben als noch-Konfis die Küche geschmissen, Tom und Anna für das anschließende Essen und den Jugend-Empfang nach der An-



Gelungene Premiere - „Iglesia de Noche“ am 1. Februar 2024 - Kandidatin für einen Innovationspreis?

Jugendarbeit 2024

dacht im Gemeinderaum Cocktails nach **JIM's Bar-Geschmack** (Projekt im Kirchenkreis) für alle geshaked. Lina hat für die Deko auf dem Altar sogar mühevoll eine Freiheitsstatue aus Pappmaché kreiert. Ein Highlight der Jugendlichen war auch die **Wünsche-Aktion** (Fürbitten) von Victoria und Leni, für die wir sehr viele positive Rückmeldungen bekommen haben und die wir von Susanne Lau abgewandelt in die **Iglesia** einbauten.

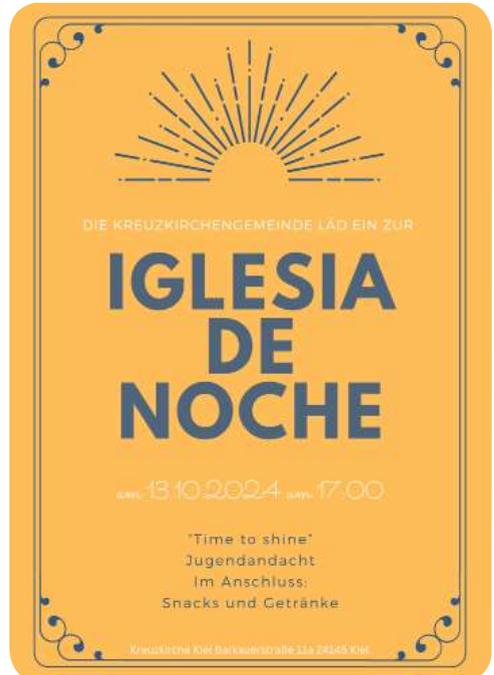
Ich habe in den teilweise sehr innovativen und unterhaltsamen Planungstreffen Fragen gestellt und zugehört, habe den organisatorischen Überblick behalten, aber die Inhalte waren gefühlt ein Selbstläufer. Die **Moderation** haben Leni, Lina und Tom authentisch und überragend souverän übernommen und sind auf unterschiedliche Art und Weise auf das Thema Freiheit eingegangen. Nicht nur ich war von der **Zusammenarbeit** und dem respektvollen Miteinander der unterschiedlichen Gruppen und Altersklassen gerührt – und das schreibe ich nicht nur so, das bin ich wirklich. Es waren übrigens auch eine Handvoll Jugendliche aus anderen Gemeinden unter den ca. 45 anwesenden Jugendlichen. Wir sind gespannt, wie sich dieses Projekt entwickelt und arbeiten schon an der nächsten „**Iglesia de Noche**“. Dafür unterstützt mich neben den Jugendlichen Familie Gilliot besonders. **Danke dafür!!** Die nächsten Jugendandachten finden ab jetzt nach dem Prinzip „von Jugend-

lichen für **(nicht nur!) Jugendliche**“ statt. Eine **Herzliche Einladung** an alle, sich das anzuschauen und vor allem, kräftig mitzusingen! Dabei wünschen wir uns, dass Erwachsene eher auf den hinteren Plätzen sitzen, damit wir einen **engen Draht** zu den Jugendlichen behalten.

Der erste Folge-Termin fand bereits am Sonntag, den 16. Juni 2024, statt; Thema: „**Glück**“.

Und der dritte Termin steht auch schon fest:

Iglesia de Noche „**Time to Shine**“ am Sonntag, den 13. Oktober 2024, 17 Uhr.



Plakat / Flyer - auch selbstgestaltet

Jugendarbeit 2024

Neben der sehr raumgreifend schönen Jugendandacht, ging der **3. Jugendball im Mai** schon fast unter. Aber natürlich nur fast – er läuft nur mit mittlerweile eingespielten Aufgabenfeldern anders als bei der „Iglesia de Noche“ fast von selbst. Da er dieses Jahr aus terminlichen Engpässen **zwischen den Konfirmationen** lag, war es nicht weniger spannend als sonst, ordentlich aufzuräumen. Auch von externen Jugendlichen besucht, waren ca. 35 Jugendliche zeitgleich in unserer kleinen Kirche tanzen.

sam als Jugendgruppe bei einem Möbelhaus vom Jugendbudget gekauft haben, liegt schon wartend unter unseren Sofas. Vielleicht schaffen wir sie ja, bis zum Gemeindefest aufzubauen... Schaut euch dann gerne mal im Jugendraum um! An den regelmäßig stattfindenden Jugendgruppenstunden am Donnerstag, kochen wir immer noch sehr, sehr gerne.

Ich treffe ich mich weiterhin regelmäßig mit meinen Kolleginnen im Kirchenkreis zum Austausch, vernetze mich eng



Jugendball 3.0 - Fortschritte auch bei Tanzschritten

Wir haben uns nicht nur über den neuen, alten **Kamin** im Jugendraum gefreut, als kürzlich die Heizung ausfiel! Wir freuen uns auch schon seit einiger Zeit auf eine **größere Jugendküche**, die dann auch direkt vom Jugendraum begehbar sein wird. Die Kücheninsel, die wir gemein-

mit meiner Kollegin Joana aus Trinitatis durch die **Teamercard-Ausbildung**, die gerade wieder anläuft und jedes Jahr für konfirmierte Jugendliche um die 14 Jahre angeboten wird. Ich unterstütze in unserer Gemeinde den **Bauausschuss**, bin neue **Präventionsbeauftragte** und wir

Jugendarbeit 2024

entwickeln im Team gerade ein Schutzkonzept (wie alle anderen Gemeinden auch).

Im **K3** habe ich eine Gruppe, auf **Konferenz** fahre ich wieder mit und alle kleinen und großen Projekte, wie beispielsweise einen neuen **Gitarrenkurs**, den Magnus und ich bis zum Sommer anbieten, bekommt ihr immer gut am **Schwarzen Brett** vor unserem Gemeindebüro, auf der Homepage und auf **Instagram** zu sehen (**juki.kronsburg**). Ab und zu seht ihr mich auch „privat“ bei den Musikmachern – vielleicht habt ihr ja auch Lust?

Liebe Grüße

Eure Jugendmitarbeiterin Merle



Die Maria-Magdalenen-Kirche, Elmschenhagen

**Zwei besondere und ergänzende Angebote steuert die Trinitatis-Gemeinde bei -
siehe Bericht auf Seite 16**

KÜHL
TISCHLEREI



MÖBEL NACH MASS

Beratung Planung Montage
für
Büro Praxis Wohnbereich

Hobelring 4
24226 Heikendorf

Fon 0431 – 717599-0
Fax 0431 – 717599-9
Mobil 0173 – 6331144

info@tischlerei-kuehl.de
www.tischlerei-kuehl.de

Sommer zu Haus 2024 und Kirchen-Nacht

Ein Ferienprogramm für Jung und Alt vom 26. August bis 1. September rund um die Maria-Magdalenen-Kirche

In der letzten Woche der **Sommerferien** gibt es wieder ein buntes Programm für **jede Altersgruppe!** Es startet täglich ab 14 Uhr. Kommt einfach vorbei, bringt gerne eure Freunde mit oder lernt neue kennen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dann könnt ihr z.B. drinnen oder draußen Spiele **spielen**, die unterschiedlichsten Sachen **basteln, malen, tanzen** oder ihr lasst euch in einem Zelt eine Geschichte erzählen. Am Donnerstag kommt sogar die **Feuerwehr** vorbei. Die Größeren können sich ein Märchen für Erwachsene erzählen lassen oder bei **Kino- und Spieleabenden** zusammenkommen.

Das beliebte **Café der Begegnungen** hat täglich geöffnet und lädt alle herzlich zum Klönschnack bei selbstgebackenem Kuchen ein!

Am Freitagabend treffen sich alle Generationen am **Lagerfeuer** mit Liedern, Geschichten und Stockbrot.

Sonntag findet die Woche beim gemeinsamen **Gottesdienst** und dem anschließenden **Grillfest** ihren großen **Abschluss**. Auf der Homepage <https://www.sommer-zu-haus.de/> kann das ausführliche Programm nachgeschaut werden. Bitte achtet auch auf Programmflyer und Plakate, die in den Stadtteilen ausgelegt werden.

Diakonin Birgit Schmidt



Sommer zu Haus - aber nicht drinnen!

Über Nacht in der Kirche – Kirchenübernachtung für Kinder

Am **Weltkindertag** veranstaltet die Trinitatisgemeinde eine Kirchennacht für Kinder zum Thema „**Kinder haben Rechte!**“

Freitag, 20. September, 17 Uhr (bis Samstag 9 Uhr), in der Maria-Magdalenen-Kirche (Im Dorfe 1, Kiel-Elmschenhagen), für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Spiele, Aktionen, biblischer Impuls zum Thema Kinderrechte, Abendbrotpicknick in der Kirche, Nachtwanderung, Einschlafen bei Kerzenlicht & Orgelmusik, Kakao im Schlafsack zum Frühstück...

Teilnahmeplätze begrenzt - Anmeldung bis 16.9. unter:

gemeindebuero@trinitatis-kiel.de

Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Kiel

Zusammenarbeit Johanna-Mesdorf-Schule

Mit der Johanna-Mesdorf-Schule gibt es eine intensivierete Zusammenarbeit. Jeder Jahrgang soll einmal im Schuljahr die Möglichkeit haben, einen Gottesdienst in der Kreuzkirche nicht nur zu besuchen, sondern auch mitzugestalten, mit vorzubereiten – und dies alles während der Schulzeit.

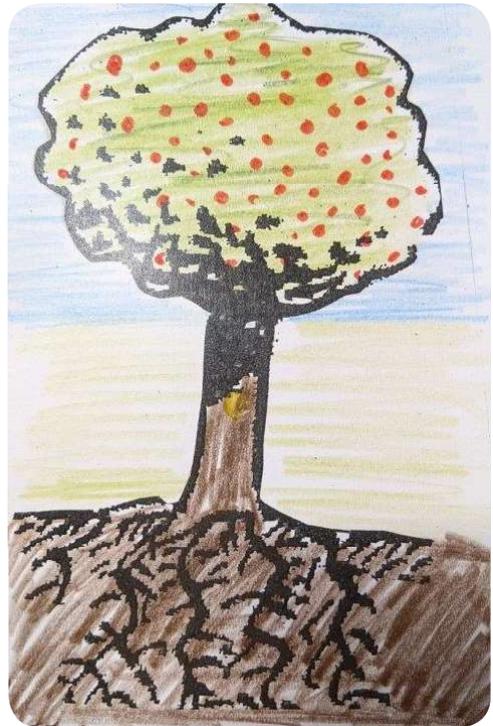
Im Religionsunterricht werden dafür die vorher abgesprochenen Inhalte vermittelt, Lieder geübt und Beiträge erarbeitet. Und dann geht es los zum Ausflug in den Gottesdienst.

Und so standen denn am 14. Juni viele Erstklässler bei uns vor der Tür, bzw. mussten sich alle auf die Treppe setzen, wo sie dichtgedrängt kaum Platz fanden, um etwas Ruhe reinzubekommen. Aber schließlich kamen sie hinein und schon war die Kirche hübsch voll. Sie hatten alle einen Zauberbaum gemalt, den wir an einer Wäscheleine zur Dekoration aufhängten. Mit Liedern und einer spannenden Geschichte gingen wir dann dem Geheimnis des Zauberbaums auf den Grund, der sich drehen und seine Wurzeln zum Himmel, zu Gott, ausstrecken kann.

Am Schluss wurde der Baum zur Erinnerung natürlich wieder mitgenommen.

Für die anderen Jahrgänge sind weitere Gottesdienste geplant: Kurz vor den Sommerferien kommen die vierten Klassen zum Abschlussgottesdienst. Im Herbst gibt es einen Gottesdienst zum Erntedank und im Februar einen zum Thema Karneval und Masken. Ich freue mich auf die Kinder!

Pastorin Susanne Lau



Zauberbaum 2024, unbekannter Künstler

Konfirmationen

Konfirmation 28. April 2024



Am 28. April 2024 wurden in der Kreuzkirche Kiel konfirmiert:

**Jamina Paulina Noerenberg
Johan Goebel
Patrick Schön
Johanne Meta Liess
Lone Scharnberg
Jannes Wegener**

**Leon Kamer
Svea Johannsen
Helena Isabel Charchulla
Victoria Gilliot
Linus Benedikt Breede
Lara Marleen Borger**

Konfirmationen

Konfirmation 5. Mai 2024



Am 5. Mai 2024 wurden in der Kreuzkirche Kiel konfirmiert:

**Levi Malinowsky
Laura Hohensee
Seán Newcombe
Till Kollakowski
Jonas Pfeiffer**

**Jonas Wendt
Jonas Rockstein
Jamie Filtz
Frede Gerschewski
Tim Biermann**

Gemeindefest am 14. Juli 2024



GEMEINDEFEST **AM SONNTAG, 14. JULI 2024**



**Beginn um 11 Uhr
mit einem
Gottesdienst**



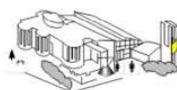
Auftritte unserer
Musikmachergruppe und Chor
Aufführung Minimusical



“Ich sehe was, was Du nicht siehst”.



Wir feiern ein buntes Fest rund um
die Kreuzkirche mit leckerer
Verpflegung, Kinderspielen,
Hüpfburg, Flohmarkt und
ganz viel Miteinander.



Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel,
Barkauer Str. 11 a, 24145 Kiel
Tel. 0431/712314
kg.kreuzkirche@altholstein.de



Herzliche Einladung!

Gemeindefest - letzter Aufruf!

Kunterbunt! Na, und?

Unsere Gemeinde ist ein kunterbunter Haufen – von den Kleinen im KiTa-Gottesdienst bis zu den Seniorinnen, von den K3-Kindern bis zum Gesprächskreis, von den Bastelkindern bis zu den Turndamen, von den Jugendlichen bis zum Chor, vom Kirchengemeinderat bis zu den MusikmacherInnen.

Und überall dazwischen **Ehrenamtliche, Hauptamtliche**, Gottesdienste in allen möglichen Formen, mit und ohne Pastoren – aber immer bunt und bereichernd. Das ist unsere Gemeinde – und dafür können wir dankbar sein! Langweilig wird es nicht und das wollen wir bei unserem jährlichen Gemeindefest feiern, das zugleich das Abschlussfest des K3-Jahres ist. Alle sind herzlich eingeladen – zu kommen, mitzumachen, etwas mitzubringen, zu helfen – je nach Vermögen und Möglichkeiten.

Unser **Gemeindefest** in Stichworten:

14. Juli 2024

11 Uhr Gottesdienst für alle mit Chor und Musikmacher*Innen

Anschließend: Grillen, Salat-, Brot- und Kuchenbuffets

13.30 Uhr: Aufführung des **Minimusicals** mit Sebastian Sell und Kindern

14 – 15 Uhr: Spiel- und Spaßangebote für Groß und Klein:

Hüpfburg auf der Wiese (nur bei trockenem Wetter)

Kindertattoos

Vorlesetheater mit Christina (bei trockenem Wetter im Zelt)

Anschließend:

Kinderdisco mit Christina

Steine bemalen und bekleben mit Inna

Spiele, Spiele, Spiele mit Leni

Fotorallye

„Cocktailbar alkoholfrei“ gegen Spende mit unseren ausgebildeten jugendlichen Barmixer*Innen

Wir **suchen** noch **Helfer*Innen für den Grill**, die **Küche** (auch stundenweise) und zum **Auf- und Abbauen!** Auch **Spenden für unsere Buffets sind herzlich willkommen!**

Bitte im Büro (712314) oder bei Pn. Lau (9904 8001) melden. Vielen Dank!!!

Ihre / Eure / Unsere Kreuzkirchengemeinde

Gruppen und Zeiten

Für Kinder

Kinderbastelkreis Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr 1.- 4. Schuljahr
Susanne Neuendorf 0431 - 714249

Für Jugendliche

Jugendgruppe ab K8: Donnerstag ab 18 Uhr, bitte vorher anmelden:
jugend.kg.kreuzkirche@altholstein.de

Für Frauen

Bastelkreis für Frauen Dienstag 14-tägig 19:45 Uhr
Helga Nissen 0431 - 712704

Gymnastikkreis Montag 18:30 Uhr
Heike Birkenhagen 0431 - 712164
Birgit Miersen 0431 - 14308

SoVD - Sozialverband 1. Mittwoch 15:00 Uhr
Veranstaltungen u. Versammlungen lt. Rundschreiben
Ortsgruppe Kronsburg Heidrun Holmberg 0431 - 711805

Kirchenmusik

Kirchenchor Montags, 19:30 - 21:00 Uhr
Sebastian Sell 0170 6000 830

Musik-Projekt Montags, 17:30 - 18:30 Uhr
Sebastian Sell 0170 6000 830
music@sell.church



Gruppen und Zeiten

Für Senioren

Senioren-gymnastik	Mittwoch 13:30 - 14:30 Uhr Gerhard Bettsteller	0177 - 6494916
Seniorenkreis	2. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr Susanne Lau	0431 - 9904 8001

Für alle

Arbeitskreis HiNjiMa	nach Absprache Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 9904 8000
Gesprächskreis	letzter Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 9904 8000
Regenbogenkreis Besuchskreis	nach Absprache Brigitte Schunke	0431 - 651212
SoVD - Sozialverband Veranstaltungen u. Versammlungen lt. Rundschreiben Ortsgruppe Kronsburg	3. Mittwoch 15:00 Uhr Sonja Taube	0431 - 372220
Gesprächskreis im BRCA-Netzwerk	2. Dienstag im Monat, 19:00 - 20:30 Uhr, nach Voranmeldung Yvonne M. (yvonne.m@brca-netzwerk.de)	0170 - 678 11 27



Sozialverband Deutschland
Landesverband Schleswig-Holstein
Ortsverband Kiel-Kronsburg
Vorsitzende Sonja Taube Tel. 0431 372220

Unser Motto:
Gemeinsam statt einsam!

„Wir singen vor Freude, das Fest beginnt“

„Wir singen vor Freude, das Fest beginnt“ - unter diesem Motto hat die Evangelische KiTa Kirchengzwerge Ende April kräftig gefeiert. Dafür gab es allen Grund:

Die Leitung der KiTa, **Inga Riebold**, wurde in einem feierlichen Gottesdienst von Pastor Lars Palme, Leiter des **Zentrums Kirchlicher Dienste**, in ihr Amt eingeführt. Sie ist nicht neu in dieser Rolle, aber bislang ergab sich keine Gelegenheit dafür. Im Gottesdienst hat auch Pastor Dr. Wolfgang Lau aktiv mitgewirkt und die **KiTa-Kinder** haben das Lied „Wir singen vor Freude, das Fest beginnt“ gesungen und dargestellt.



Pastor Lars Palme freut sich mit Inga Riebold

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dann ein **Fest in der KiTa** gefeiert. Da die KiTa, obwohl sie bereits vier Jahre in Betrieb ist, nie eingeweiht wurde, haben wir das nun nachgeholt. Um das gebührend zu feiern, wurde nach einem erneuten Kindergesang und ein paar Worten von

Inga Riebold, mit dem **Durchschneiden eines roten Schleifenbandes**, das von den angehenden Schulkindern gehalten wurde, die KiTa symbolisch eröffnet.



Nach vier Jahren endlich Eröffnung!

Danach wurde in den Räumlichkeiten ein buntes Programm geboten: von Dosenwerfen über **Wurfspele** und Kinderschminken bis zum Basteln von Zauberstäben. Beim **Glücksradrehen**, das der Förderverein angeboten hat, konnten die Kinder Kleinigkeiten gewinnen. Für das **leibliche Wohl** war ebenfalls gesorgt: gemeinsam mit den Kindern wurden im Vorfeld **Kuchen** und herzhaftes **Snacks** gebacken. Eine bunte **Obstplatte** durfte auch nicht fehlen. Als besonderes Getränke-Highlight haben einige der angehenden Schulkinder ein **Zitronen-Minze-Wasser** vorbereitet.

Zudem hatten alle Gäste ausreichend Möglichkeit, die Räumlichkeiten der KiTa in Augenschein zu nehmen und auch mal

Mehr aus der KiTa: FSJ und Flohmarkt

Bereiche zu sehen, die sonst nicht unmittelbar sichtbar sind.

Es war ein aufregender und zum Teil auch anstrengender, aber schöner Tag!

Kinder und Team der Ev. KiTa Kirchenzwerge



Alle waren und sind auch zukünftig in der Ev. KiTa Kirchenzwerge herzlich willkommen!

Wir suchen dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst!

Ab dem 01.09.2024 oder später ist in der Evangelischen Kindertagesstätte Kirchenzwerge die Stelle im *Freiwilligen Sozialen Jahr/ Bundesfreiwilligendienst* neu zu besetzen.

Bei uns erwartet Dich ein junges, **dynamisches Team**, das sich sehr über eine fröhliche, zuverlässige, motivierte und engagierte Unterstützung freut.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne telefonisch unter 0431 99098787 oder per E-Mail an ev.kita-kirchenzwerge@altholstein.de bei uns.

Deine kleinen und großen Kirchenzwerge

Erster Flohmarkt „Alles rund ums Kind“

Save the date: Erster Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ in der Evangelischen KiTa Kirchenzwerge

Der Förderverein KiTa Kirchenzwerge e.V. lädt herzlich am Samstag, den 21.09.2024, von 10:00 bis 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Ev. KiTa Kirchenzwerge (Barkauer Straße 11b, 24145 Kiel) zu seinem ersten Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ ein.

Informationen für Verkäufer*innen:

- Anmeldung bitte per Mail an foerderverein.kirchenzwerge@freenet.de

- Standgebühr: 5€ und ein selbst gebackener Kuchen oder ein herzhafter Snack in ähnlicher Menge pro Stand

- Aufbau am Flohmarkttag ab 8:30 Uhr

- keine professionellen Händler

Für das leibliche Wohl wird durch den Verkauf von kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks zu fairen Preisen zugunsten des Fördervereins gesorgt sein.

Alle weiteren Informationen folgen über Aushänge im Stadtteil.

Der Vorstand des Fördervereins

Besuch aus Tansania

Besuch aus Tansania - bald ist es wieder so weit! Wir erwarten in der Zeit vom 15.-29. September 2024 sechs Gäste aus unseren Partnergemeinden am Fuße des Kilimanjaro, drei Frauen und drei Männer, davon ein Pastor.

Welche Rolle spielt für sie der christliche Glaube? Betrifft sie der Krieg in der Ukraine? Wie erleben sie die Auswirkungen des Klimawandels? Wie kommen sie mit der Armut zurecht?

Was machen die Hühnerställe, deren Aufbau wir finanziert haben? Wie können wir gemeinsam etwas für das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen tun? Was wollen wir gemeinsam gegen die Klimaveränderung unternehmen?

Wir planen, symbolisch in unserer Gemeinde einen Baum zu pflanzen. In unseren Partnergemeinden sollen dann ganz viele Bäume gepflanzt werden, denn die spenden nicht nur Schatten, sondern sorgen in größerer Zahl vor allem für ein ausgeglicheneres Klima in der Region. Und Obstbäume zudem auch noch für Nahrung...

Wir hoffen, unsere Gäste einzeln oder zu zweit in Gastfamilien unterzubringen zu können, und zwar in der Zeit vom 20.-29. September.

Die Gäste brauchen keinen Luxus, sondern eine einfache Schlafgelegenheit

und ein anspruchloses Frühstück.

Wer kann, hat die Möglichkeit, die Gäste über die ganze Zeit aufzunehmen. Wem das zu viel ist, der kann auch Gäste für 4-5 Tage aufnehmen, alles ist möglich.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 712314), wenn Sie Gäste beherbergen können! Wir brauchen Ihre Hilfe!

Zudem lernen unsere Gäste dann „ganz normale Leute“ und ihren Alltag kennen.

Es muss kein Programm gemacht werden, das machen wir. Mit schlichten Englischkenntnissen kommt man gut aus für die Verständigung! Und man lernt gleichsam gratis eine Menge über das konkrete Leben von ganz normalen Menschen in einem afrikanischen Land!

Also: Auf in das Abenteuer „afrikanische Gäste“!

Pastor Dr. Lau



Besuch aus Tansania - Stimmung garantiert!

„1.000 Bäume für Himo“

Partnerschafts-Projekt 2024 – Evangelischen Kreuzkirchengemeinde Kiel mit den Lutherischen Kirchengemeinden Himo, Njiapanda und Makuyuni

„1.000 Bäume für HINjiMa“

KLIMAWANDEL – ABHOLZUNG DER WÄLDER – VERNICHTUNG VON FARM-LAND DURCH DÜRRE - WETTERKATASTROPHEN – RÜCKGANG DER ARTEN- UND SORTENVIELFALT – ERDERWÄRMUNG – TOBENDE STÜRME

Lauter beängstigende, negative Nachrichten, die uns berühren und bewegen, und Sorgen bereiten, unsere Zukunft unsicher machen und trotzdem: Wir zusammen können die Welt ein Stück besser machen und Hoffnung schenken – auch für unsere Freunde in Tansania – die gern hören, was **Martin Luther** sagte:



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

DAMIT die Welt nicht untergeht, wollen gern in unseren Partnergemeinden am Kilimanjaro viele, einheimische Bäume pflanzen. Ehrlich gesagt halten wir den Klimawandel damit nicht auf, dennoch handelt es sich eine sehr wichtige ergänzende Klimaschutzmaßnahme – der erste Schritt ist natürlich die Einsparung von Emissionen.

Bäume haben viele Funktionen: Einen positiven Einfluss auf das Mikro-Klima; die Beschattung und Abkühlung der Luft; das Binden von Staub; der Windbrecher für Stürme;

zahlreiche verschiedene Früchte für Mensch und Tier; Blätter, Rinde und Zweige als Tierfutter; ein Zuhause von Vögeln, Kleintieren, Bienen und Insekten, usw.

UND Bäume sind Hoffnungszeichen, Bäume schenken uns die Luft / den Sauerstoff zum Atmen, Bäume beweisen, dass langsames, beständiges Wachstum gesund für uns ist und eine gesunde Umwelt für uns schafft.

In Kooperation mit der städtischen Baumschule Himo, den Vereinen „Tanzanian Trees and Bees e.V.“ und „H.O.P.E e.V.“, den Primary und Secondary Schools sowie mit unseren Partnern in den Gemeinden und mit Reisegruppen, die nach Himo und Umgebung kommen, wollen wir in den nächsten zwei Jahren 1.000 Bäume pflanzen.



Dazu gibt es für alle Pflanz-Partner/innen vorbereitende Workshops und Trainings zu

Umweltthemen – denn das Wichtigste an dieser Aktion sind Bildung und Bewusstseinswandel für mehr Klimagerechtigkeit und die Rettung der Welt.

Ihre / Deine Spende ist wichtig für mehr Grün in HINjiMa:

120 Euro = 25 Bäume / 96 Euro = 20 Bäume / 72 Euro = 15 Bäume / 48 Euro = 10 Bäume / 24 Euro = 5 Bäume
Kreuzkirchengemeinde Kiel / Evangelische Bank Kiel eG IBAN: DE61 5206 0410 3806 4634 01

Nachrichten aus Tansania

Toleranz, Nächstenliebe und Engagement – das sind nicht nur die Säulen der Gesellschaft, sondern auch die Werte unseres Gemeindelebens in unserer Kieler Kreuzkirchengemeinde ...

... und der Blick über den Tellerrand – insbesondere in unserer Zeit der Globalisierung – wir haben viel zu lernen – und gerade von den „Anderen“.

Und was gibt es Neues und Erfreuliches aus unseren Partnergemeinden zu berichten?

1. Die Ernte verspricht gut zu werden, es hat rechtzeitig, nicht zu heftig aber ausreichend geregnet, die Wärme ist andauernd, der Mais gedeiht prächtig und die Menschen freuen sich auf die erste Ernte. Himo, Makuyuni und Njiapanda sind von Überflutung verschont geblieben – Gott sei Dank!



Fruchtbarer Boden - der Mais sprießt

2. Der Kirchenbau in Njiapanda geht voran und das Gebäude ist weithin sichtbar. So soll es sein: Die Größe des Gebäudes soll die Größe und Herrlichkeit Gottes symbolisieren und somit die Menschen ansprechen und zum Glauben ermutigen. Ob die Gemeinden dann tatsächlich auch so sehr wachsen, dass die Kirche auch gefüllt werden kann, das weiß Gott allein.



Die neue Kirche in Njiapanda wird sicher auch mal Besuch aus Deutschland bekommen

3. Das Hühnerprojekt läuft prima, Eddy macht seine Arbeit als „Animal Health Officer“ gut und freut sich mit den Farmern und Farmerinnen über die Erfolge. Sehr gern führt er Besucher/innen zu den Familien und ist stolz auf „sein“ Projekt. Es wird nun diskutiert, dieses erfolgreiche Projekt auszuweiten, um noch mehr armen Familien eine gute Ernährung und Einkommen zu ermöglichen.

„Himo-News“



Eddy betreut das auch von unserer Kreuzkirchengemeinde unterstützte Hühnerstall-Projekt

4. Aus der ehemaligen Bauruine „Eckernförde Institut“ an der Straße nach Dar es Salaam ist nun eine Tankstelle und ein Hotel „Snow View Hotel“ geworden... allerdings ist der Kilimanjaro nur selten zu sehen und der Schnee wird immer weniger – der Klimawandel verändert hier vieles und die Menschen sehen das am fehlenden Schnee mit großer Sorge.



Ehemaliges Eckernförde-Institut

5. Die Straße von Himo Zentrum zum Marktplatz im Süden der Stadt ist neu befestigt und mit einem Regenwasser-Ablaufkanal versehen worden. Die

Wirtschaft in der Republik Tansania - unter der aktiven Präsidentin „Mama Samia“ - wächst jährlich um 7 – 8 Prozent und die Menschen nehmen diese Veränderungen an der Verbesserung der Infrastruktur deutlich wahr. Nächstes Jahr sind Wahlen und alle sind gespannt, ob sie dann wiedergewählt wird – die Werbung für die Regierungspartei und ihre Präsidentin läuft bereits.



Symbol für wirtschaftlichen Aufschwung

6. Zum Schluss eine traurige Nachricht: Mama Edith Waya ist vor einigen Wochen heimgegangen und hinterlässt mehrere Kinder und Enkelkinder. Sie wurde 67 Jahre alt und war in der Himo Kirchengemeinde und im Hühner-Komitee sehr aktiv. Wir wünschen ihr himmlische Geborgenheit im Schoße Gottes und viel Trost für ihre Familie und ihre Verwandten. Das Leben geht weiter und sie bleibt in unserer Erinnerung!

Sebastian Schneider

Sing Dich gesund und glücklich!

...sagt Professor Dietrich Grönemeyer. Wir wollen ihm ruhig glauben, denn schließlich ist er in Kiel promovierter Mediziner und der Bruder des mit 19 Millionen verkauften Tonträgern zweit-erfolgreichsten Musikers Deutschlands, Herbert Grönemeyer.

Warum das funktioniert?

Ganz einfach: Beim Singen atmen wir tiefer und öfter als im Alltag. Diese Bauchatmung bewegt das Zwerchfell, das auf sämtliche Organe drückt und diese massiert. Dadurch wird der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt, insbesondere das Gehirn. Das wirkt entstressend und beruhigend.

Die **sieben Effekte des Singens** lesen sich wie die Zusammenfassung einer Apotheken Umschau:

Singen **hebt die Stimmung**, baut Ärger, Stress und Aggressionen ab und es löst Verspannungen. Singen stärkt die Atemtätigkeit (**verbessert Symptome** von Schnarchen, Asthma oder COPD). Singen reguliert den **Blutdruck**, stärkt das **Herz** und bringt den **Kreislauf** in Schwung. Singen aktiviert **Immunsystem** und **Verdauung**, und es fördert **Gedächtnis** und **Konzentration**.

Täglich 15-30 Minuten reichen aus. Aber immer **montags** gehen wir mit unserem Kirchenmusiker Sebastian Sell in der Kreuzkirchengemeinde auf Nummer sicher und schaffen uns durch Singen und

Musizieren ein kleines Gute-Laune-Depot, das für ein paar Tage reicht.

Um 17:30 Uhr geht es los mit den Musikmacher:innen. Hier wird eine Stunde lang gesungen und musiziert, bis dass der Arzt kommt und uns bescheinigt, alles richtig gemacht zu haben. Um 19:30 Uhr geht es weiter mit dem Chor, wo sogar eineinhalb Stunden gesungen wird, um wirklich alles auszuschöpfen, was geht. Und dabei haben wir auch noch richtig **viel Spaß**, was wir auch in einem unserer Schlager zum Ausdruck bringen:

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja, Singen macht munter und Singen macht Mut!

Singen macht froh und Singen hat Charme,
die Töne nehmen uns in den Arm.
All unsre Stimmen, sie klingen mit im großen Chor, im Klang der Welt.“

Wer sich diesen durch die besondere Architektur unseres Sakralraumes wirklich sehr schönen Klang einmal anhören



Unser Chor in Aktion - hier im Dezember 2023

Musik-Projekt und Chor

oder sogar selbst mitsingen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Oder vielleicht möchte auch jemand mit seinem Instrument dazustossen und den Zusammenklang bereichern. Es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei und man darf sehr gern seine **Lieblingslieder** und -stücke mit einbringen.

Angst vor etwaigen falschen Tönen braucht man auch definitiv nicht zu haben. Kann man auch gar nicht. Es ist nämlich **wissenschaftlich** erwiesen, dass es dem menschlichen Gehirn unmöglich ist, gleichzeitig Angst zu empfinden, wenn der dazugehörige Mensch singt.



Adventskonzert - unsere MusikMacher haben immer wieder Auftrittsmöglichkeiten

Es **muss** also unbedingt **mehr gesungen** werden!

Daher herzliche Einladung an alle und wir freuen uns auf Euch!

Ihre / Eure Ruth Bestmann



Für mich soll's rote Rosen regnen.

KONRAD
SCHRÖDER
BESTATTUNGEN

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da. Kätnerskamp 23 info@bestattungen-schroeder.de
Telefon 04347. 90 43 990 24220 Flintbek www.bestattungen-schroeder.de

© 2019 M&B

Über den Autor des Juli-Monatsliedes ...

Obwohl wir im Juli nicht die englische Originalfassung dieses Liedes singen werden, so ist doch die Person George Kennedy Allen Bell, so unbekannt sie uns auch sein möge, durchaus der Nennung und sogar der Ehrung wert.

George Kennedy Allen Bell (1883-1958) war **anglikanischer Bischof**, ein großer Verfechter und Kämpfer für die **Ökumene** und war ein enger Freund Dietrich Bonhoeffers.

Nach seinem Studium in Oxford wurde er 1907 zum **anglikanischen Priester** geweiht und arbeitete zunächst als Sozialpfarrer in den Slums der Stadt Leeds. Dort war seine Aufgabe die christliche **Mission** unter den Arbeitern. Von Methodisten lernte er die Verbindung von persönlichem Glaubensbekenntnis und sozialem Engagement zu schätzen.

Nach der Zeit in Leeds war er **Studentenpfarrer** und akademischer Tutor am **Christ Church College in Oxford**. Es folgten Jahre als **Privatsekretär** des Erzbischofs von Canterbury im Lambeth Palace und als Sonderreferent für internationale und interkonfessionelle Beziehungen. Zusammen mit seinem Freund, dem schwedischen lutherischen Erzbischof Nathan Söderblom, setzte er sich bis zum Kriegsende für den Austausch von Kriegsgefangenen ein.

Nach dem Ersten Weltkrieg verstärkte er seine **ökumenischen Ambitionen** und half der noch jungen ökumenischen Bewegung auf die Sprünge, regte verschiedene internationale Treffen an, aus denen dann der heutige Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) hervorging.

Ab 1925 war Bell **Dompropst** an der Canterbury Cathedral und 1929 wurde er dann zum **Bischof von Chichester** ernannt. Wohl wegen seines Engagements und unermüdlichen Einsatzes für die von der Weltwirtschaftskrise betroffenen Arbeiter bekam er 1931 sogar Besuch von Mahatma Gandhi. Im selben Jahr lernte er bei einer ökumenischen Konferenz Dietrich Bonhoeffer kennen.

Die 1933 einsetzende Judenverfolgung in Deutschland und die Übernahme des Arierparagraphen durch Teile der Deutschen Evangelischen Kirche kritisierte er scharf. Im selben Jahr kam Bonhoeffer als Auslandspfarrer für zwei Jahre nach London und so entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen ihnen.

1934 konstituierte sich durch die sogenannte **Barmer Theologische Erklärung** die Bekennende Kirche, die die Unvereinbarkeit von christlichem Glauben und Nationalsozialismus als falsche Lehre proklamierte.

... George Kennedy Allen Bell

1936 übernahm Bell den Vorsitz des Internationalen Komitees für deutsche Flüchtlinge. Darin setzte er sich besonders für Judenchristen ein, die damals weder von jüdischen noch christlichen Organisationen unterstützt wurden. Durch Bells wachsenden Einfluss konnte er z.B. dem bekanntesten Vertreter der Bekennenden Kirche, Martin Niemöller, das Leben retten, indem er dessen Inhaftierung im KZ Sachsenhausen der englischen Öffentlichkeit bekannt machte und somit die kirchenfeindliche Haltung des Hitlerstaates aufzeigte. Daraufhin nahm Adolf Hitler 1938 von Niemöllers geplanter Ermordung Abstand.

Noch vieles mehr wäre hier zu erwähnen, u.a. seine Kritik an den Flächenbombardements seiner Regierung auf deutsche Großstädte, die er als unverhältnismäßig ansah, seine Tätigkeit im deutschen Widerstand, die beinahe zu einem Sturz des NS-Regimes hätte führen können.

Es bleibt: Bell war ein Streiter für Gerechtigkeit, Frieden, Ökumene und Freiheit. Diesen Feuereifer für die Sache Gottes



Rev. G. K. A. Bell (Dean of Canterbury)

kann man in seinem Liedtext, in unserem Juli-Monatslied, klar heraushören.

Ihr/euer Sebastian Sell

Gesangbuchlieder kennenlernen und bewusst(er) singen

Wie auch im letzten Gemeindebrief möchte ich dieses Mal wieder Lieder vorstellen, die eher selten gesungen werden. Auch wenn das Evangelische Gesangbuch in die Jahre gekommen ist und nicht alle Lieder darin so tauf frisch sind, sind viele durchaus geeignet, mal wieder näher betrachtet und dann auch gesungen zu werden ist: Ich lade alle herzlich ein, vielleicht sogar zu Hause einmal das Gesangbuch aufzuschlagen und über die Texte nachzusinnen. Viel Vergnügen!

• Trinitatis-Zeit (Juli):

Juni: EG 269 „Christus ist König, jubelt laut“, Text: Walter Schulz 1983 nach dem englischen "Christ is king, o friends rejoice" von George Kennedy Allen Bell 1931, Mel. Charles Richard Anders (1975) 1978

• Trinitatis-Zeit (August):

Juli: EG 404 „Herr Jesu, Gnadensonne“, Text: Ludwig Andreas Gotter 1695, Mel. Herr Christ, der einig Gotts Sohn (Nr. 67)

• Trinitatis-Zeit (September):

EG 431 „Gott, unser Ursprung, Herr des Raums“, Text: Walter Schulz/Jürgen Henkys (1982) 1984 nach dem englischen "Great God, our source and Lord of space" von George Utech (1964) 1969, Melodie: Gerhard M. Cartford (1964) 1969*

• Trinitatis-Zeit (Oktober bis 3. November/23. Sonntag nach Trinitatis):

EG 325 „Sollt ich meinem Gott nicht singen“, Text: Paul Gerhardt 1653, Mel. Johann Schop 1641

• Ende des Kirchenjahres (10. November/drittletzter Sonntag des bis 24. November/Ewigkeitssonntag):

EG 153 „Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt“, Text: Kurt Marti 1971, Melodie: Winfried Heurich 1980

• Adventszeit (1. Advent/3. Dezember bis 4. Advent/24. Dezember):

EG 14 „Dein König kommt in niedern Hüllen“, Text: Friedrich Rückert 1834, Melodie: Johannes Zahn 1853

• Weihnachtszeit (24. Dezember/Christvesper bis 1. Januar):

EG 57 „Uns wird erzählt von Jesus Christ“, Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963

• Epiphaniast-Zeit (Januar):

EG 74 „Du Morgenstern, du Licht vom Licht“, Text: Johann Gottfried Herder (vor 1800), nach 1817 bearbeitet, Melodie: Steht auf, ihr lieben Kinderlein (EG 442), 15. Jahrhundert

* Stehen im Gesangbuch mehrere Jahreszahlen zu einem Lied, ist die erste in Klammern das Jahr der Entstehung, die zweite das Jahr der Erstveröffentlichung.

Glaubenskurs – Wege zum Glauben

Im Winter 2023/2024 hieß es wieder „Anknüpfen – Glauben neu denken“. Verschiedene Kirchengemeinden in Kiel boten im Februar / März Themenabende unter eigenen Überschriften an. In der Kreuzkirche hieß es „Mein Glauben, mein Leben – Halt finden in haltloser Zeit“.



Altes Logo - neues Motto, neue Themen

Und so trafen sich mittwochs 9 bis 12 Frauen und Männer zwischen 40 und 90 Jahren und tauschten sich zu den Themen „*Ruhezonen*“, „*Menschen, auf die ich mich verlassen kann*“, „*Gute Botschaften*“, „*Mein Leben umdeuten*“ und „*Was bleibt, was hat Bestand?*“ aus.

Dabei war auch die **Kreativität** gefordert, in Einzel- und Gruppenarbeit wurden Gedanken gesammelt und sortiert. Belastendes wurde z.B. auf kleine Steine geschrieben, Gute Botschaften auf kleinen Zetteln an andere Kursteilnehmer / -innen überreicht.

Ausgangslage war stets eine Alltagssituation, bei aller Aktivität kam aber auch

1. Abend (7. Februar): Ruhezonen
2. Abend (14. Februar): Menschen, auf die ich mich verlassen kann
3. Abend (21. Februar): Gute Botschaften
4. Abend (13. März): Mein Leben umdeuten
5. Abend (20. März): Was bleibt, was hat Bestand?

Abschluss
am Sonntag, den 24. März 2024
um 11.00 Uhr im Gottesdienst,
Kreuzkirche.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Ausgangslage - die Themen waren vorgegeben

das Besinnliche und Meditative nicht zu kurz. Schließlich – und das gehört ja nun mal dazu – wurde anhand eines passenden Bibeltextes das Besprochene noch aus religiöser Sicht betrachtet und beleuchtet.

Zwei Dinge wurden jeden Abend vorgegeschickt: Alles, was hier an persönlichen Dingen besprochen wird, verbleibt im Raum, Vertraulichkeit muss garantiert sein, und „Alles kann, nichts muss“ – niemand muss sich verpflichtet fühlen, etwas zu sagen oder zu machen. Und so waren herrliche Gespräche und ein fröhlicher Gedankenaustausch möglich. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben wurden die Ergebnisse / Erlebnisse bei einem Abschlussgottesdienst auch noch einem größeren Publikum präsentiert.

Fazit – da mache ich gerne wieder mit!

Matthias Metzdorff

Gottesdienste und mehr

Besondere Gottesdienste

Soviel vorweg: jeder Gottesdienst ist natürlich etwas Besonderes – immer eine neue Predigt, immer andere Lieder. Und in der Kreuzkirchengemeinde Kiel feiern wir schon seit Jahren Gottesdienste in verschiedenen „Formaten“:

Z.B.: – der **„Traditionelle Gottesdienst“**, meist am 1. Sonntag des Monats, um 10:00 Uhr mit Abendmahl

– dann die **„Gottesdienste für Jung und Älter“**, früher „Familiengottesdienste“, eben nicht nur für Familien, sondern für alle, auch „älter“ als jung. Beginn stets um 11 Uhr.

– außerdem schon seit einiger Zeit die **„Taizé- Gottesdienste“**, meist am letzten Sonntag des Monats, Beginn 17 oder 18 Uhr, je nach Jahreszeit.

– Neu „im Programm“ ist die **„Iglesia de Noche“**, also eine „Abendandacht“ (17 Uhr), die von unserer Jugendgruppe organisiert und durchgeführt wird (siehe Bericht Jugendarbeit 2024). Hier werden Themen, welche die Jugendlichen aktuell bewegen, bearbeitet und präsentiert.

– neben den „Taizé- Gottesdiensten“ gibt es weitere **„Singe- Gottesdienste“** bei denen der Schwerpunkt auf Gesang – vor allem auf Wunschliedern – liegt.

Ein besonderes Highlight war dann der **„Filmgottesdienst“** am 18. Februar, bei dem der Animationsfilm „SING“ aufgeführt wurde, eine Geschichte über eine „Casting Show“ für Tiere .

Zum Schluss sollen noch ein paar „be-

sondere“ Gottesdienste erwähnt werden, die im vergangenen Halbjahr stattfanden:

Taizé-Gottesdienst am Gründonnerstag, geleitet vom Kirchenmusiker Sebastian Sell

The poster is for a church movie service. At the top, it says "Kirche wird Kino" in red script and "Filmgottesdienst" in black. Below this is a red border with yellow dots. The main image shows the movie "SING" with various animals singing. To the right, it says "Sonntag, 18. Februar 2024, 11 Uhr" and features a popcorn icon. Below that, it says "Gratis Popcorn! Bitte bringt Euch selber Getränke mit. (bestenfalls in Flaschen)." At the bottom right, there is contact information for the church and a small building icon.

Nicht nur die Kinder hatten Spaß am Kirchenkino!

Karfreitagsgottesdienst mit Chor und den Musikmacher*Innen

Pfingstgottesdienst open air mit Taufen auf dem Meimersdorfer Dorfplatz (mit Taufwasser Marke „Wolkenquell“)

Gottesdienst zum 135-jährigen Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Meimersdorf, ebendort, aber im Zelt.

Matthias Metzdorff

Gottesdienste und mehr

Einen Sonntag der ganz besonderen Art gab es am 9. Juni, denn da gab es nicht nur eine Taufe, sondern der Gottesdienst hatte einen finnischen Schwerpunkt.

Nicht nur, dass **Jonna**, die an jenem Tag getauft wurde, auch ein u.a. finnischer Name ist, sondern es gab auch Orgelmusik aus der sonst nicht so für Orgelmusik bekannten Nation Finnland. Wobei: Jean Sibelius ist manchen womöglich geläufig. Von ihm war auch das Schlusstück, die sogenannte „**Finlandia**“, die inoffizielle Nationalhymne Finnlands.

Auch durfte sich die Gemeinde an einem finnischen Lied aus dem finnischen Gesangbuch probieren – dies war ebenso von Sibelius und laut meiner Quelle (eine lutherische Pastorin aus Finnland) ein

Gesangbuch-Schlager – so in etwa wie bei uns „Großer Gott, wir loben dich“. Daneben gab es noch andere Stücke von weniger bekannten Komponisten, die aber größtenteils deutsche Lehrer hatten. Unsere Pastorin Susanne Lau übte dann auch mit der Gemeinde das Zählen bis zehn auf Finnisch.

Der Gottesdienst wurde abgerundet mit dem Kirchenkaffee mit – wie sollte es bei dem Thema auch anders sein – mit Süßigkeiten und Snacks aus Finnland. Die durchweg positiven Rückmeldungen veranlassen mich, darüber nachzudenken, ob ich vielleicht im neuen Jahr wieder einen länderspezifischen Gottesdienst mit entsprechender Musik und den entsprechenden Süßigkeiten anbieten sollte.

Ihr Sebastian Sell



Freude: eine finnische Holzburg, ein Blumenstrauß und ein Ring wurden unter den Gästen verlost.

Wussten Sie schon, ...?

- ... dass im vergangenen halben Jahr u.a. folgende Kollekten gesammelt wurden?
Heiligabendgottesdienste in 2023 - Brot für die Welt - 1.333,96 EUR
Konfirmationsgottesdienste 2024 - Jugendarbeit Kreuzkirchengemeinde - 892,23 EUR
Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spendern für diese Unterstützung!
- ... dass im Frühjahr aus dem Bereich der Jugendarbeit ein kostenloser Gitarrenunterricht für 12- bis 16 Jährige angeboten wurde?
Noch ist nicht ganz klar, ob dieses Angebot nach den Sommerferien aufrechterhalten werden kann; Interessierte melden sich gerne im Kirchenbüro oder bei der Jugendmitarbeiterin.
- ... dass wir seit ein paar Monaten wieder eine „Kirchen- bzw. Jugendband“ haben?
Aus dem Kreis der MusikMacher*innen und der Jugendgruppe bildete sich eine Kombo, die vor allem die Iglesia de Noche musikalisch bereichert - wir sind gespannt, was noch kommt!
- ... dass wir seit Januar dieses Jahr dabei sind, die Homepage der Kirchengemeinde neu zu gestalten?
Die Nordkirche hat sich entschieden, das alte System TYPO3 gegen eine modernere Plattform zu tauschen. Seitdem sind wir - vor allem unsere Sekretärin Susanne Benkwitz - damit beschäftigt, einen neuen Internet-Auftritt zu basteln.
- ... dass wir seit der Ausgabe 57 die „blickpunkte“ nicht mehr mit dem Kieler Express verteilen lassen?
Die Umstrukturierung bei den Kieler Nachrichten hätte erheblichen Mehraufwand für uns bedeutet, der Wechsel des Dienstleisters noch höhere Kosten. Wir haben uns deshalb für die Auslage der Gemeindebriefe an verschiedenen gut erreichbaren Punkten im Gemeindegebiet entschieden. Eine Liste hiervon finden Sie weiter hinten unter „Schlusspunkt“



Jurgaitis
Sanitär - Heizung - Bauklempnerei
Tel. 0431 - 24 11 95

Ersatzteilverkauf | Gas-Heizung | Wartung
Verstopfungsbeseitigung | Kanalrohrkamera

anna:

anlaufstelle nachbarschaft



Kiel

Meimersdorf-Moorsee

- Die anna möchten Nachbarschaften lebendiger gestalten
- Die Mitarbeiter:innen haben den Überblick über Angebote, Nachfragen und Bedarfe für Senior:innen im Ortsteil.
- Sie vermitteln Informationen in leicht zugänglicher Form an Interessierte, beraten zu altersrelevanten Themen und helfen Engagierten bei der Suche nach geeigneten Einsatzfeldern.

➤ Haben Sie Fragen zur anna?

- Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren?
- Fehlt Ihnen ein Angebot in Meimersdorf-Moorsee? Wir unterstützen Ideen, welche das Miteinander fördern
- Wir beraten zu Themen rund ums Älterwerden.

Ich freue mich, wenn ich Ihnen Unterstützung anbieten darf.

Sonja Börm

Leitung anna Meimersdorf-Moorsee und Mitte des AWO Kreisverbandes Kiel e. V.

**anna-Treffpunkt
in der Steiskal-Filiale im Familien-
Einkaufszentrum in Neu-Meimersdorf
jeden Mittwoch von 14-16:00 Uhr.**

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin telefonisch unter 0431 61 26 0 oder 0176 16 38 01 77 oder per E-Mail an:
anna-meimersdorf@awo-kiel.de.

Oder Klönen bei Kaffee und Keksen beim **offenen Nachbarschaftstreffen jeden 2. Donnerstag im Monat von 15-16:30 Uhr** in der Tagesförderstätte Drachensee am Radewisch 100.

Anlaufstelle Nachbarschaft anna
Meimersdorf-Moorsee & Mitte

Büroadresse:
Walkerdamm 17 (Eingang Schülperbaum)
24103 Kiel
www.awo-kiel.de

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

Schlusspunkt

Unser Gemeindebrief „Blickpunkte“ wird seit Dezember 2023 nicht mehr mit dem Kieler Express verteilt, da der Zeitungsdruck in Moorsee nicht mehr stattfindet. Eine alternative Verteilung postalisch an alle unsere Gemeindeglieder kann aufgrund der hohen Kosten leider nicht mehr stattfinden.

Wir haben uns daher entschieden, die **Blickpunkte** an zentralen Stellen und Institutionen auszulegen. Im äußeren Eingangsbereich unserer Kirchengemeinde können Sie sich jederzeit ein Exemplar nehmen - auch wenn das Gemeindezentrum einmal verschlossen ist. Der Gemeindebrief steht außerdem zum Download auf unserer Homepage. Das Gemeindeblatt erscheint halbjährlich im Dezember und im Juni. An folgenden Stellen liegt unser Gemeindeblatt für Sie aus:

- **Süd Apotheke**, Grot Steenbusch 30, 24145 Kiel
- **Salon Creativ**, Grot Steenbusch 30, 24145 Kiel
- **Restaurant Taverna „Akropolis“**, Am Dorfplatz 15, 24145 Kiel
- **Buchhandlung Barz**, Barkauer Straße 8, 24145 Kiel

Ein **herzlicher Dank** geht an alle Inhaber und Mitwirkenden unserer Auslagestellen. Wenn Sie einen Tipp haben, wo wir weitere Blickpunkte auslegen können, lassen Sie es uns gerne wissen. Vielleicht ist der ein oder andere sogar bereit, auf

seinem Grundstück einen Prospekthalter anzubringen. Um die Anschaffung, Anbringung und Bestückung kümmern wir uns selbstverständlich.

Die Redaktion der „Blickpunkte“



Eingangsbereich der
Kreuzkirchengemeinde,
Barkauer Straße 11a, 24145 Kiel



Sporthalle Rot-Schwarz Kiel,
Thomas-Colmorgen-Halle,
Fettberg 15, 24145 Kiel



Praxis Barkauer Straße,
Barkauer Straße 15, 24145 Kiel



Hof Aderhold, im Hofladen,
Zum Schlüsbeker Moor 33, 24145 Kiel



Milchtankstelle, Hof Bewarder, Am Dorfplatz Meimersdorf, 24145 Kiel



Amtshandlungen

Bestattungen



Wilhelm Otto Heinrich Schlotfeldt, 98 Jahre
Stefan Windisch, 54 Jahre
Hildegard Anna Emma Steinbach, 87 Jahre
Anita Katharina Emilie Schröder, 99 Jahre
Hermann Schröder, 87 Jahre
Hartwig Johannes Schmidt, 93 Jahre
Konrad Gustav Böhm, 83 Jahre
Franz Georg Otto Brüske, 99 Jahre

Taufen

Lennik Sönksen
Theo Springmann
Lotta Marie Stange
Jakob Kreyenberg
Jamina Paulina Noerenberg
Linus Benedikt Breede
Nilas Lauri Lange
Jonna Reppin



Trauung

Katharina und André Stange

Konfirmationen

Konfirmation am 28. April:

Jamina Paulina Noerenberg
Johan Goebel
Patrick Schön
Johanne Meta Liess
Lone Scharnberg
Jannes Wegener
Leon Kamer
Svea Johannsen
Helena Isabel Charchulla
Victoria Gilliot
Linus Benedikt Breede
Lara Marleen Borger

Konfirmation am 05. Mai:

Levi Malinowsky
Laura Hohensee
Seán Newcombe
Till Kollakowski
Jonas Pfeiffer
Jonas Wendt
Jonas Rockstein
Jamie Filtz
Frede Gerschewski
Tim Biermann



Pastor Dr. Wolfgang Lau
Tel 0431 - 9904 8000
dr.wo.lau@gmail.com

Pastorin Susanne Lau
Tel 0431 - 9904 8001
su.lau@gmx.net
Barkauer Str. 11, 24145 Kiel

Kirchenbüro:
Gemeindesekretärin Susanne Benkwitz
Barkauer Str. 11a, 24145 Kiel
kg.kreuzkirche@altholstein.de (neu!)
www.kreuzkirche-kiel.de
Tel 0431 - 712314

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in
den Schaukästen und Veröffentlichun-
gen auf der Homepage
www.kreuzkirche-kiel.de

Jugendarbeit:
Merle Petersen-Liess
Kontakt übers Kirchenbüro (s.o.) oder:
jugend.kg.kreuzkirche@altholstein.de

Kirchenmusik:
Sebastian Sell, music@sell.church

Gemeindebrief „blickpunkte“:
Öffentlichkeitsausschuss des KGR der
ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel
redaktion.blickpunkte@gmx.de

Ev. KiTa Kirchenzwerge:
Inga Riebold
Tel.: 0431 - 99098787 (neu!)
ev.kita-kirchenzwerge@altholstein.de
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr



*Gemeindesekretärin Susanne Benkwitz gestaltet
auch gerade unsere Homepage neu*

**Möchten Sie gezielt unsere
kirchliche Arbeit unterstützen?
- unser Spendenkonto:**

Kreuzkirche Kiel:
Evangelische Bank eG, IBAN:
DE61 5206 0410 3806 4634 01

BIC: GENODEF1EK1
Bitte geben Sie den
Spendenzweck an
(z.B. Kinder- und Jugendarbeit,
Tansania allgemein, Tansania
AIDS-Waisen, Hühner für Himo,
Bauunterhaltung)

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

2/15

Falls Sie nicht schon Bezahler des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Bethel 